

## Themen-Werkstatt

### Situation vor 1945

Gutshöfe und Gutsdörfer  
Alltagskultur im ländlichen Raum  
Patronatsgeschichte  
Industriestrukturen

### Schicksalsjahr 1945

Politischer und historischer Hintergrund  
Zerstörung von Kulturgut, Plünderungen  
Vertreibungen, Speziallager

### Wirtschaftliche und soziale Umwälzungen in der ehemaligen sowjetischen Besatzungszone (SBZ)

Neustädter  
Zwangskollektivierung  
Optische Umwandlung

### Nachnutzung nach 1989

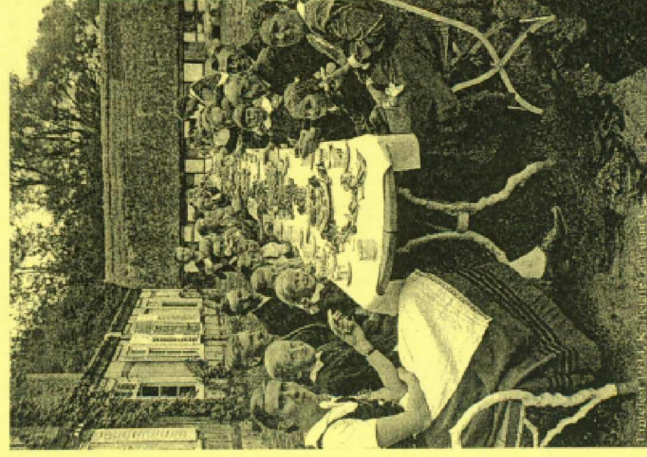
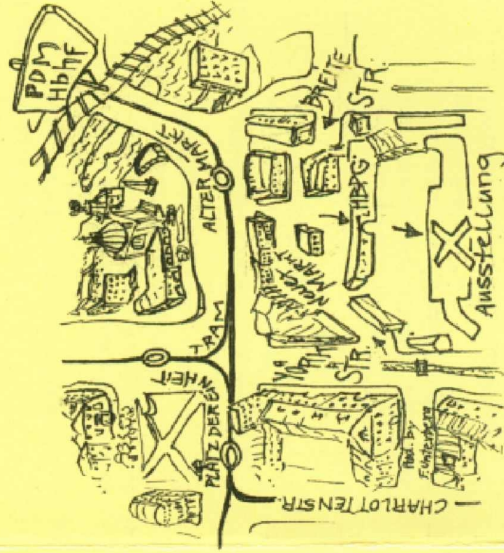
Landwirtschaftliche Nutzung  
Museum, private Nutzung, Klinik,  
Schule, Behörde  
Brache und Verfall

### Aufbau einer Gedenkstätte

Möglichkeiten im Gutshof Plänitz, OPR  
ein Ort in Zeugnis, Bild und Wort  
Bildungsauftrag zur Stärkung des  
Geschichtsbewusstseins  
Sammelstelle für Detailinformationen  
Kontaktstelle für Zeitzeugen  
Wissenschaftliche Aufarbeitung

# Forum

zur Epoche der Boden- und  
Industriereform  
ab 1945  
in der ehemaligen sowjetischen  
Besatzungszone



### Fördergemeinschaft Recht und Eigentum e.V. (FRE)

Geschäftsführung: Heinz Albrecht Beyer  
Kampenwandstr. 23, D-83253 Rimsting/ Bayern  
Tel.: 0 80 51-6 16 61 / Fax: 6 16 67

FRE – Fördergemeinschaft Recht und Eigentum e.V.

München, VR-Nr. 16145, Vorstandsvorsitzender:

Prof. Dr. jur. Karl Albrecht Schachtschneider

FRE Niederlassung OPR, Hofstrasse 3, 16845 Plänitz

email: fre.ev@hotmail.de

Mobil: 0175 – 77 111 63

# Erleben ~ Erinnern ~ Verstehen

Ein Forum will neues Bewusstsein vermitteln

„Erleben - Verstehen - Erinnern“

Über 63 Jahre sind seit dem Kriegsende vergangen - Lebenszeit von über zwei Generationen. Daher ist es hohe Zeit, sich der Epoche von 1945 bis in die 60er Jahre zur objektiven Aufarbeitung, Wertung und Würdigung der Bodenreform in der vormals sowjetisch besetzten Zone Deutschlands zu stellen.

Mit einer ersten „Werkstatt-Ausstellung“ vom 30. April bis 15. Mai 2008 in Potsdam und ab 18. Mai in Dölln bei Kyritz sollen konkrete Schritte zur Schaffung eines Zentrums der Dokumentation und Erinnerung der geschichtlichen Abläufe gegangen werden. Ziel ist es dabei auch, um die Mitwirkung vor allem der Zeitzeugen, zu werben.

Eine umfangreiche Datenbank mit Dokumenten speziell aus den ländlichen Räumen der jungen Länder sowie Sammlungen in Bild und Wort konnten bereits in die Vorbereitung eingebracht werden.

Im Vorfeld des 20. Jahrestages der deutschen Wiedervereinigung kommt auf die Initiative eine besonders aktuelle Aufgabe zu: Die geplante Gedenkstätte, ihr Dokumentationszentrum und das künftige „Bodenreform-Museum“ werden inhaltlich eine große Lücke füllen. Die Thematik ist von brennender Aktualität so wie das Motto des Forums für die Zukunft „Erleben - Verstehen - Erinnern“.

Programm:

Mittwoch, 30. April 2008

14 Uhr: Mitgliederversammlung mit Gästen und Interessierten im Haus der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte (HBPG) Am Neuen Markt, Potsdam (ehemaliger Kutschstall)

15 Uhr: Eröffnung der Werkstatt-Ausstellung im Museum „Die ersten Preußen“ am Neuen Markt 9 d

16 Uhr:

Podiumsdiskussion Konferenzsaal im Haus der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte (HBPG) Am Neuen Markt, Potsdam auf dem Podium: Prof. Dr. Manfred Wilke, Forschungsverbund SED-Staat an der FU Berlin Dr. Dr. Ulrich Woronowicz, Superintendent i.R. Dr. Friederike Sattler, Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam Dipl. Landwirt Karl Homer Moderation: Manfred Graf v. Schwerin

Donnerstag, 1. Mai 2008

11 Uhr Pläntz bei Neustadt/Dosse Hausgeschichte eines märkischen Gutshofes aus der Sicht eines Nachfahren Referent: Eberhard Güssow

Freitag, 2. Mai 2008

17 Uhr Filmvorführung „Wenn Schlösser weinen könnten“ und „Ruinen schaffen ohne Waffen“ von Giselher Stühr

Samstag, 3. Mai 2008

11 Uhr Filmvorführung „Jenseits von Sanssouci“ von Gabriele Conrad

Sonntag, 4. Mai 2008

11 Uhr Die Bodenreform von 1945 Referent: Thorsten Foelsch Schlossmuseum Wolfshagen

Freitag, 9. Mai 2008

17 Uhr Buchvorstellung: Herrenhäuser in Brandenburg Autor: Matthias Barth

Mittwoch, 14. Mai 2008

17 Uhr Vertreibungen und Speziallager Referent: Siegfried Reiprich, Gedenkstätte Hohenschönhausen

*Veranstaltungen im Museum „Die ersten Preußen“ gegenüber „Futtsch-Stall“, Am Neuen Markt 9, Potsdam*